

# Statt Klassik spielen sie den Kriminaltango

*Die Akademie-Band gibt es seit über einem Jahr an der Akademie für Ältere – Fünf Mitglieder fest dabei*



Hans Schoreit, Anna Schmitz, Dr. Eugen Dammert, Hansjoachim Räther und Ursula Gramatikov (v.l.n.r.) beim Proben. Foto: Eckl-Gruß

sowie Dozentin Gerlinde Horsch bestärkt.“ Auf der Suche nach Mitstreitern wurde er auch bei der Kammermusikgruppe der Akademie für Ältere vorgestellt – und so kam Ursula Gramatikov mit

ihrer Violine dazu, ist Mitbegründerin der Band. Auch sie hatte während ihres Berufslebens „die Musik auf Eis gelegt“, erst in den letzten Jahren wieder Zeit dafür gefunden. Ähnlich war es auch beim Gi-

tarristen Hansjoachim Räther, der über ein Plakat auf die Akademie-Band stieß. Hans Schoreit war früher eine Zeitlang Disc-Jockey, besitzt daher auch eine Anlage. Seine Liebe zur Musik brachte ihn zur Band, bei der er sich als Sänger, Texter und Techniker einbringt.

Außerdem hat er sein erstes Musikdrama „Monsignore Butterfly“, in dem aktuelle Themen aufgegriffen werden, geschrieben (es wird am 14. Januar 2011 im Karlstorbahnhof aufgeführt).

Schon in den letzten Jahren sang Anna Schmitz in verschiedenen Chören mit, wollte jetzt etwas mit weniger Leuten und darüber hinaus etwas Neues, ganz anderes machen: Auf diese Weise kam sie im Februar zur Band.

„Hier kann ich mich einbringen. Außerdem nehme ich wieder Klavierstunden, habe verschiedene Kurse an der Akademie für Ältere belegt, interessiere mich beispielsweise auch für Schreiben und Theaterspielen. Das Angebot ist so vielseitig, dass man einfach Unterschiedlichstes ausprobieren muss.“

Vier der fünf Bandmitglieder hatten in ihrer Kindheit Instrumentalunterricht, Dr. Eugen Dammert hat sich das Saxophonspielen in seiner Jugend autodidaktisch

beigebracht. Er singt, textet und schreibt Arrangements, wünscht sich hierbei unbedingt noch Unterstützung. Zwischenzeitlich probt die Gruppe „Summertime“ und „At the Top“: Dabei geht es im Probenraum richtig heiß her, da Anna Schmitz und Hans Schoreit gleich einmal eine Rock-’n’-Roll-Einlage bringen.

Die anderen finden es gut und schon wird es so ins Programm aufgenommen. Allen fünf Bandmitgliedern ist der Spaß am gemeinsamen Musizieren, am Ausprobieren anzusehen. Stücke und Texte werden aber, wie sie sagen, immer gemeinsam besprochen – und passend umgetextet. Hier eine kleine Kostprobe: „Kennst du den Blues von Heidelberg? Wir sing’n ihn immer 10 Uhr 10, denn dieser Blues ist der Begleiter, wenn freitags wir zur Probe geh’n ...“.

Die Band trifft sich freitags, allerdings um 13.30 Uhr, im EDV-Raum der Akademie für Ältere in der Käthe-Kollwitz-Schule (direkt hinter der VHS).

Weitere Informationen sind unter [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de) im Internet erhältlich. Die Akademie für Ältere befindet sich in der Bergheimer Str. 76 in Heidelberg (im Gebäude der VHS), Tel. 06221/97 50 0.